

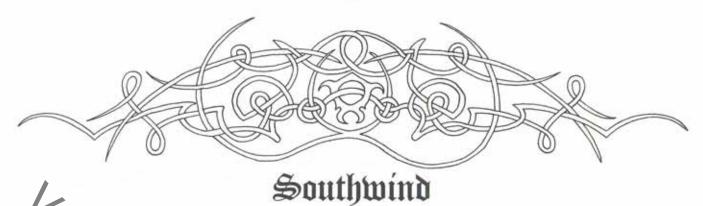
Battle of Aughrim

Wer heute von Dublin auf der N 6 in Richtung Westen nach Galway oder Connemara fährt, wird der ulscheinbare. Ort Aughrin (zwischen Athlone und Galway City) wohl kaum bemerken. Wenn er in sehem Rese ührer nach chlägt wird er erfahren, daß hier im Jahre 1691 die Iren eine entscheidende Niederlage im Kannof um ihre reiheit erfuhren. Nur 4 Jahre später wurden die sogenannten Penal Lawy verabsantedet, die die Iren zwangen, entweder ihren katholischen Glauben gegen den der propositionen Kanno zu tagschen oder enteignet zu werden.

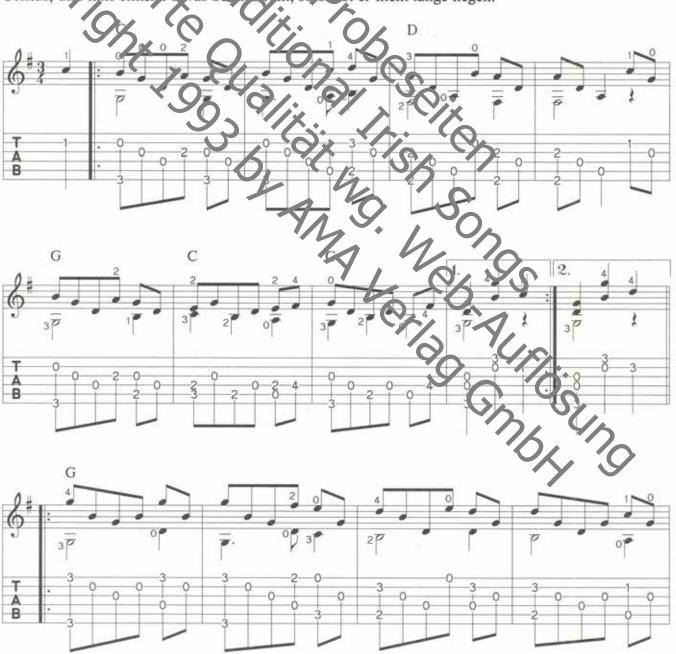


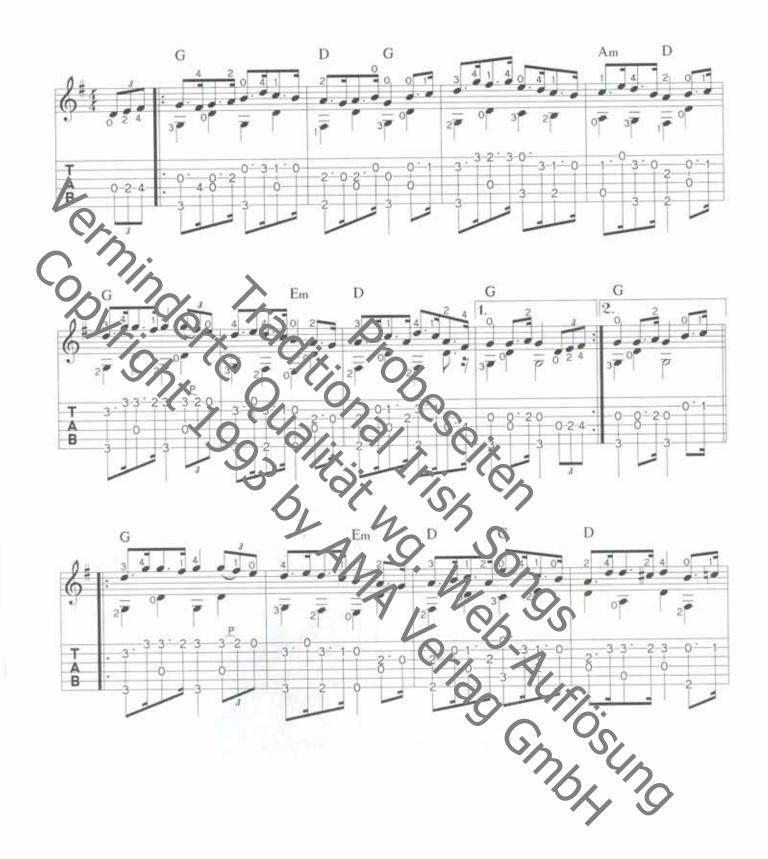






Dieses Lied gehört zu den langsamen und besonders gefühlvoll zu spielenden Stücken, den sogenunten Airs Meist auf einer Flöte gespielt, bringt es den Charakter des Windes effektvoll zum Ausgrack. Geragt der Südwerten Irlands verdankt sein mildes, fast schon subtropisches Klima den Einflüssen des Goldstoms und der warmen Südwinde. Im Winter wird es selten kälter als 10 Grad Celsius, und falls einstal etwas Subtee fällt, so derbt er nicht lange liegen.







Turlough O Carolan wurde kurz nach dem endgültigen Vernichtungsschlag gegen die alte irische Gestllschaftsbrohung durch Obver Cromwell geboren. Das Leben damals war alles andere als leicht und freundlich. Keine 50 Jahre früher wäre er den britischen Verfolgern zum Opfer gefallen, die legitmiert waren, feden umherzischenden Harfenspieler sofort aufzuhängen. Zwar hatten sich zu O'Carolans Zeit die Gesetze wieden etwas geleckert, doch mußte man als Wandermusiker noch ständig auf der Hut sein. Es ist voll allem der schützenden Hand seiner einflußreichen Gastgeber zu verdanken, Schi O'Carolan, trotz aller Wirren alle erfülltes Leben führen konnte. Turlough O'Carolan heifatzte eine gewisse Mary Maguire aus dem County Fermanagh. In der Nähe von Mohill im County Leitrism beraßen sie eine Kleine Farm. Mary gebar ihm sechs Töchter und einen Sohn, der nach dem Tod seines Vaters nach Lordon ging, um dort Harfe zu unterrichten.

